

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 79 (1992)
Heft: 7/8: Fritz Haller

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekturmuseen

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Arc-et-Senans, Saline Royale

British Architecture Today: Norman Foster, Nicholas Grimshaw, Michael Hopkins, John Outram, Richard Rogers, James Stirling & Michael Wilford bis 25.9.

Du 7 au 12 septembre Norman Foster animera une masterclass pour une vingtaine d'architectes. L'objectif est de permettre à des architectes de niveau différent de travailler sur un projet fictif ou réel conçu par Norman Foster. Il sera secondé par son assistant. Les travaux réalisés durant cette masterclass seront publiés dans la revue Techniques & Architecture. Informations:

Odile Taillard, Saline Royale, F-25610 Arc-et-Senans, Tél. 0033/81/54 45 36, Fax 0033/81/54 45 38

Basel, Architekturmuseum

Die Moderne in Basel. Architekturgeschichte im Museum, 1. Teil 7.8.–5.9.

Berlin, Bauhaus-Archiv

Marcel Breuer: Design bis 30.8.

Berlin O,

Mies van der Rohe Haus ADGB – Gewerkschaftsschule in Bernau. Architekten: Hannes Meyer und Hans Wittwer, Planungs- und Bauzeit 1928 bis 1930 bis 16.8.

Bern, Historisches Museum

Eduard Joos (1869–1917) – Architekt des Bundesplatzes bis 18.10.

Bordeaux, arc en rêve centre d'architecture:

Norman Foster. Les projets récents (1990–1992) bis 15.9.

Fribourg,

Fri-Art, Petites-Rames 22 Alberto Sartoris: Farbe in der Architektur bis 13.9.

Helsinki, Finnisches Architekturmuseum

Meister des Nordens: Peter Celsing, Sverre Fehn, Knud Holscher, Aarno Ruusuvuori, Högna Sigurdardottir bis 11.10.

Köln,

Ausstellungsraum Artillerie

Kölner Bauideen 7. Reise-fotos: Doris Frohnapfel bis 23.8.

Kölner Bauideen 8. Projekte: Renate Bondzio 30.8.–20.9.

Martigny,

Fondation Louis Moret

Alberto Sartoris en couleurs. Œuvre sérigraphique 1972–1992 bis 16.8.

New York,

The Museum of Modern Art Louis I. Kahn: In the Realm of Architecture bis 18.8.

Paris, L'institut français d'architecture

Dominique Perrault, Architecte bis 27.9.

Stuttgart, Galerie der Stadt

Günther Behnisch 30.8.–15.11.

Zürich, Architekturforum

Thema «Peripherie».

Jean-Louis Garnell (Fotograf, Paris) bis 19.9.

Zürich, Das kleine Forum in der Stadelhofer Passage

Professor Alfred Roth – Architekt, Lehrer, Theoretiker, Publizist und Maler bis 31.10.

Buch-sprechungen

Architektur 1988–1991 von Gerkan, Marg und Partner

Meinhard von Gerkan 436 Seiten mit 1007 Abbildungen, davon 443 in Farbe. Gebunden mit Schutzumschlag und Schuber. DM 148.– / sFr. 141.–

Die vorliegende Monographie des Büros von Gerkan, Marg und Partner ist die vierte Folge. In diesem Band werden noch mehr Projekte vorgestellt als in den vorangegangenen Ausgaben. Dazu zählen abermals viele Wettbewerbsentwürfe wie das Akropolis-Museum in Athen, die Musik- und Kongresshalle in Lübeck, der Altmarkt in Dresden, das Internationale Forum in Tokio und das Deutsche Historische Museum in Berlin. Einen beson-

ders grossen Anteil nehmen die in diesen Jahren fertiggestellten Bauten, z.B. die Elbschlucht in Hamburg, der Flughafen in Stuttgart, die Stadthalle in Bielefeld, die Rheumaklinik in Bad Meinberg, die Oberpostdirektion in Braunschweig sowie das Parkhaus des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel.

Meinhard von Gerkan zeigt in diesem Band nicht nur die zahlreichen Bauten und Projekte, sondern belegt damit gleichermaßen seine Theorie vom Entwerfen im Dialog. (Mitteilung des Verlags)

Das Goetheanumgelände

Beiträge zur Erkenntnis der Gestaltungsidee Wilfried Boos, Hans-Dietrich Erichsen, Bernardo Gut, 1991. Format 2 Hefte A4, Preis Fr. 30.– + Fr. 3.– Porto. Eigenverlag / W. Boss, Passwangstrasse 2, 4059 Basel.

Wollen Sie schnell etwas über das Umgelände des Goetheanums erfahren, rate ich Ihnen von der Lektüre dieser zwei Hefte ab.

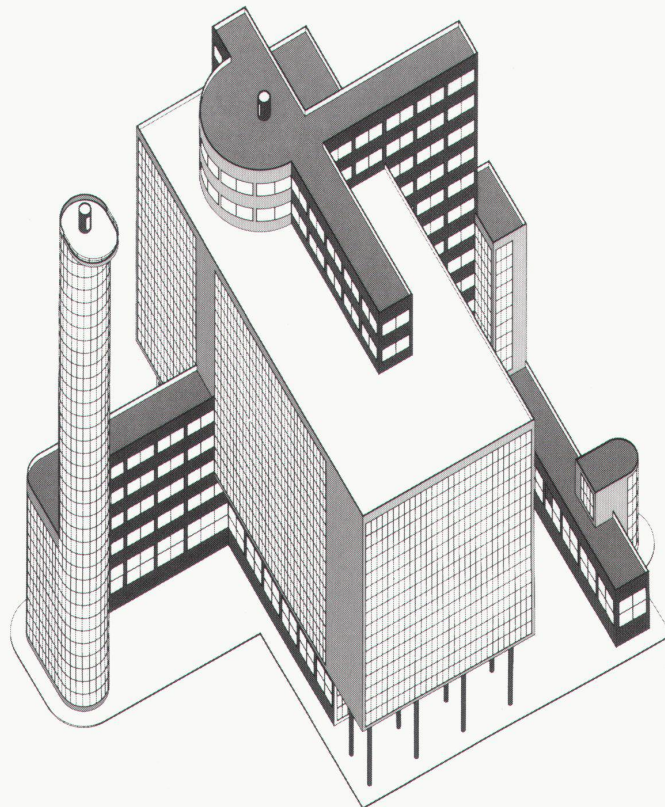
Sind Sie aber bereit und geben Sie sich Zeit, so finden Sie in den Aufsätzen viele tief sinnige Überlegungen.

Die Planung des Umgeländes des grossen antroposophischen Baues in Dor-nach wurde teilweise von Rudolf Steiner selber intendiert. Viel Material wurde aus der Entstehungszeit zusammengetragen.

Teilweise sind die Autoren aber auf Spekulationen angewiesen, da Unterlagen fehlen. Mit grosser Akribie (für mich fast an Spitzfindigkeit grenzend) wird nach den Gestaltungsgrundsätzen gesucht.

JedeR die/der sich mit antroposophischer Raumkunst im Aussenbereich weiterbilden möchte, findet hier eine wahre Schatztruhe an Gedanken.

Vielen wird aber die sehr ins Detail gehende Betrachtungsweise fremd sein. Schade. H. Halter



Martigny, Fondation Louis Moret: Alberto Sartoris, Cathédrale Notre-Dame du Phare à Fribourg, projet de 1931